

Risiko- / Chancenmanagement Richtlinie der Hans Giesbert GmbH & Co. KG, Mömbris

Das Unternehmen Hans Giesbert GmbH & Co. KG hat ein Risiko-/Chancenmanagement eingeführt, um die für uns wesentlichen Risiken und Chancen erkennen und bewältigen bzw. nutzen zu können.

Über alle Bereiche hinweg muss das Thema Nachhaltigkeit betrachtet werden. Neben der Reduzierung unseres CO₂-Verbrauch müssen aus Vorkehrungen gegen die Risiken durch den Klimawandel getroffen werden.

Das Risiko- und Chancenmanagement wird in mehreren Stufen und zunächst in den Bereichen Finanzen und Materialversorgung eingesetzt werden.

Im Bereich Finanzen werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Definition von Liquiditäts- und Produktionskennziffern
- Durchführung regelmäßiger Controlling- Sitzungen
- regelmäßige Überprüfung von Kalkulationssätzen

Im Bereich Materialversorgung werden folgende Schwerpunkte gesetzt:


- Bestimmung von Beurteilungskriterien der Zulieferer (Bonität, Lieferperformance, usw.)
- regelmäßige Erhebung/Fortschreibung dieser Daten und Beurteilung derselben.
- Beurteilung, bei welchen Zulieferern eine zweite Lieferquelle bestimmt werden muss
- Erstellung von Notfallplänen bei Ausfall eines Zulieferers

Die Leitungsfunktion für den Bereich Materialversorgung liegt in der SC-Abteilung. Dort werden für den Bereich Materialversorgung sämtliche Daten zusammengeführt und mit der Geschäftsführung in regelmäßigen Sitzungen bewertet.

Die Erhebung und Bewertung der finanziellen Kennzahlen und deren Bewertung wird durch die Stabsstelle „Controlling“ vorgenommen und mit der Geschäftsführung besprochen.

Sämtliche, regelmäßig durchzuführende Bewertungen müssen dokumentiert werden. Im Rahmen einer kontinuierlichen Verbesserung müssen gleichfalls mindestens einmal jährlich die Kennziffern und Prüfungsmaßstäbe einer Kontrolle unterzogen werden.

Mömbris, 01.07.2024


Lutz Schettler
Hans Giesbert GmbH & Co. KG

